

Neues aus der IHK Siegen



Startschuss für IHK-Baustellen-Navi



Quelle: IHK Siegen

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Das neue, in dieser Form bundesweit einmalige Plattform-Projekt „IHK-Baustellen-Navi“ informiert über bestehende und geplante Straßenbaustellen. Zentrales Instrument ist eine interaktive Karte, die einen optimalen Überblick bietet. Zudem umfasst das „IHK-Baustellen-Navi“ ein umfangreiches Service- und Beratungsangebot für Unternehmen, Kommunen, Behörden, Pendler und die breite Öffentlichkeit. Unternehmen können sich mithilfe von Tipps, Handlungsleitfäden und Checklisten optimal auf bevorstehende Baustellen vorbereiten, Kunden und Lieferanten „vorwarnen“ und unerwünschte Begleiterscheinungen minimieren.

Grundlage für die Anwendung sind digitale Baustellendaten von Bund, Ländern und Kommunen. Dank eines integrierten Datenmanagements sind die Angaben zu den Baustellen stets aktuell. Von den Informationen profitieren produzierende Unternehmen, die ihre Gütertransporte planen müssen, ebenso wie der Einzelhandelsbetrieb, der Kundenrückgängen und Umsatzeinbußen vorbeugen muss. Nach Registrierung wird jeder Nutzer umgehend automatisch informiert, sollte in einem von ihm selbst festgelegten Umkreis des Unternehmensstandortes eine Baustelle geplant werden. Das Portal greift hierbei auf Datensätze von Bund,

Land und Kommunen zurück, die ihre digital erfassten Angaben zu aktuellen und geplanten Straßenbauvorhaben hierfür zur Verfügung stellen.

Das zunächst für sechs IHKs, darunter die IHK Siegen, entwickelte Portal soll in den kommenden Monaten auch in weiteren Regionen zum Einsatz kommen.

Weitere Informationen:

[IHK-Baustellen-Navi](#)



EU-Zentrale Zollabwicklung nun bei Einfuhr möglich

Die Beantragung einer mitgliedstaatenübergreifenden Zentralen Zollabwicklung (Einfuhr) ist ab sofort sowohl auf der Grundlage einer Standardzollanmeldung als auch im Verfahren der vereinfachten Zollanmeldung in allen gemäß Art. 149 Abs. 1 UZK-DA zulässigen Einfuhrverfahren möglich, einschließlich des zollrechtlich freien Verkehrs. Bislang war die Überlassung zum freien Verkehr ausgenommen. Eine Zollanmeldung zum zollrechtlich freien Verkehr kann also in Deutschland zentral abgegeben werden, während die Ankunft der Ware, deren Gestellung und deren Überführung in die

Vorübergehende Verwahrung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat erfolgen.

Die Bewilligung für die Zentrale Zollabwicklung bei der Einfuhr ist analog zu den übrigen mitgliedstaatenübergreifenden zollrechtlichen Bewilligungen über das EU-Trader-Portal zu stellen. Gemäß Art. 179 Abs. 2 UZK muss das antragstellende Unternehmen zugelassener Wirtschaftsbeteiligter für zollrechtliche Vereinfachungen sein (Authorised Economic Operator, AEO-C). Die Möglichkeit, die mitgliedstaatenübergreifende Zentrale Zollabwicklung bei Zollanmeldungen zur

Überlassung in den freien Verkehr nun auch in Deutschland nutzen zu können, trägt zu einer weiteren Verfahrensvereinfachung für Unternehmen bei. Sie ermöglicht Unternehmen mit EU-weiten Wareneingängen, ihre einfuhrbezogenen Zollprozesse in Deutschland weiter zu bündeln. Im Bereich der Ausfuhr ist dies schon seit längerem möglich.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Änderungen im Kaufrecht: Neue Pflichten für den Handel

Beim Verkauf von Waren an Verbraucher treffen Verkäufer ab dem 1. Januar 2022 zahlreiche neue Pflichten. Im Zentrum stehen unter anderem eine Update-Verpflichtung für Verkäufer bei Waren mit digitalen Elementen und ein verschärftes Gewährleistungsrecht.

Völlig neu ist eine Aktualisierungspflicht des Verkäufers für Tablets, E-Bikes, Autos, intelligente Armbanduhren, Navigationssysteme, Saugroboter, Waschmaschinen und sonstige Produkte mit digitalen

Komponenten. Die Aktualisierungspflicht soll sicherstellen, dass die Technik auch dann noch funktioniert, wenn sich das digitale Umfeld – zum Beispiel die Cloud-Infrastruktur – ändert. Neben der Interoperabilität geht es dabei auch um die Sicherheit smarterer Geräte, die durch Updates vor einem unberechtigten Zugriff Dritter auf Daten oder Funktionen geschützt werden sollen.

Einen Überblick über die Änderungen im Kaufrecht gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

(Geschäfts-) Reisen ins Vereinigte Königreich nur mit Reisepass

Die britische Regierung hat angekündigt, dass ab 1. Oktober Personalausweise nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt werden sollen. Für Geschäfts-

reisende hat die britische Regierung Informationen in dem [Leitfaden](#) „Guide for EEA business travellers“ zusammengefasst.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de



Die Zukunft des Einkaufens: nachhaltig, unabhängig, lokal

Das Wachstum des Onlinehandels treiben größtenteils die jungen Generationen voran; Kaufende sind mehr und mehr dazu bereit, unabhängige Unternehmen zu unterstützen und lokal einzukaufen. Der Einzelhandel, wie wir ihn kennen, wird sich grundlegend verändern. Zudem spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. So lautet das Fazit einer Studie von Shopify, die globale Shopify-Daten und Erkenntnisse von Verbrauchern sowie mehr als einer Million Handelsunternehmen aus elf Märkten miteinander verbindet.

Eine der wichtigsten Erkenntnisse des Reports ist die wachsende Bedeutung des

Onlinehandels. Die große Mehrheit der deutschen Befragten (87 Prozent) gab an, online eingekauft zu haben, seitdem Corona zur Pandemie erklärt wurde. Auch die Höhe der Ausgaben ist in der Folge maßgeblich gestiegen, wie 36 Prozent der Befragten erklärten. Bei den 18- bis 34-Jährigen ist zudem die Nachfrage nach alternativen Lösungen in der Lieferung, wie zum Beispiel „Click & Collect“, am höchsten. Für Marken und Handelsunternehmen bedeutet dies, dass sie ihre Omnichannel-Strategie und ihre Präsenz in den Sozialen Medien ausbauen und Authentizität beweisen müssen.

Einen detaillierten Überblick und die ganze Studie zum Download gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

Technologieberatung für Wittgensteiner Händler

Um interessierten Händlern in Wittgenstein bei der digitalen Transformation unter die Arme zu greifen, beauftragte die IHK Jun.-Prof. Dr. Thomas Ludwig aus Erndtebrück mit der Durchführung individueller, bedarfsorientierter Technologieberatungen. Nach einer IST-Analyse

entwickelt er im Zusammenspiel mit den Betrieben Möglichkeiten, interne Prozesse zu optimieren oder zusätzliche Kundenservices einzuführen. Für die Unternehmen ist diese Dienstleistung kostenlos. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Boris Edelmann
02761 944-514
boris.edelmann@siegen.ihk.de

Wie digitalisiere ich mein Geschäft? – Webinare zeigen Best-Practice-Beispiele

Die Einrichtung eines Foto- oder Video-Studios, eine App-Entwicklung oder die dringend benötigte Schnittstelle zwischen Warenwirtschaftssystem und Kasse oder Online-Shop: Die Bandbreite der im Zuge des Förderprogramms „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken 2020“ bezuschussten Projekte war groß.

Die IHK Siegen möchte ab 20. Oktober in drei Kurz-Webinaren einige Best-Practice-Beispiele aus dem Pool der geförderten Maßnahmen vorstellen. Die Präsentation übernehmen die jeweiligen Händler selbst. Ziel ist eine Ideensammlung für zukünftige Förderaufträge mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung“. Anmeldung und weitere Informationen: events.ihk-siegen.de/termine

Ansprechpartner

Boris Edelmann
02761 944-514
boris.edelmann@siegen.ihk.de



Fitness-Check für Onlineshops

Für Händler, die bereits einen Onlineshop besitzen oder derzeit aufbauen, hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Handel einen Fitness-Check entwickelt. Damit kann überprüft werden, wie fit der eigene Onlineshop ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dazu müssen nur einige Fragen per Klick beantwortet werden. Insgesamt hat das Kompetenzzentrum sieben relevante Kernbereiche (Aktivie-

rung, Suche, Rechtliche Informationen, Benutzerführung, Bestellung, Kundenbindung und Omnichannel) identifiziert und sich dabei am Einkaufsverhalten der Kunden orientiert. Berücksichtigen Händler diese Kriterien, haben sie laut Zentrum gute Chancen, im Wettbewerb bestehen zu können.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

WIR sind deine Stadt: „Heimat shoppen“ 2021

Innenstädte und Ortskerne strahlen ohne Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung nur wenig Attraktivität aus. Um an die Bedeutung des Handels für das eigene Lebensumfeld zu erinnern, stellten heimische Einzelhändler und IHK Siegen die sechsten „Heimat-shoppen“-Aktions-tage unter das Motto „WIR sind deine

Stadt“. Vom 10. bis 18. September setzten die Einkaufsstandorte in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein Aktionsideen um, mit denen sie die Kunden mit „sechs guten Gründen“ für den Einkauf vor Ort sensibilisieren wollten. Einen ausführlichen Bericht und eine Bildergalerie gibt es [hier](#).

Ansprechpartnerin

Ann Katrin Hentschel
02761 944-512
annkatrin.hentschel@siegen.ihk.de

Förderprogramme für Unternehmen – E-Mobilität

Das Förderprogramm für Ladeinfrastruktur und die Kaufprämien von Land und Bund sowie Steuererleichterungen sollen den Einstieg in die Elektromobilität unterstützen. Einen Überblick über die aktuellen Fördermöglichkeiten gibt das Portal ElektroMobilitätNRW des Landeswirtschaftsministeriums, unter dem sämtliche Elektromobilitäts-Aktivitäten zu finden sind:

- Kauf und Leasing von (teil-) elektrischen Pkws
- Kauf und Errichtung von Ladestationen (nicht-öffentliche und öffentlich zugängliche)
- Beratung und Konzepte zur Elektromobilität
- E-Lastenräder

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de



NRW-Sonderförderprogramm für Nutzfahrzeuge

Das Land Nordrhein-Westfalen macht kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben und Kommunen, die ein batterieelektrisches Fahrzeug oder ein Brennstoffzellenfahrzeug anschaffen möchten, ein besonderes Förderangebot: Sowohl Kauf als auch Leasing werden seit September 2021 für die Dauer von drei Monaten im Rahmen einer Sonderaktion mit Zuschüssen von 50 Prozent bei Batterie-

fahrzeugen und 80 Prozent bei Brennstoffzellenfahrzeugen auf den Kaufpreis gefördert. Wer also ein E-Nutzfahrzeug für 50.000 Euro (netto) anschafft, kann über das Programm 25.000 Euro an Zuschüssen erhalten. Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist nicht möglich. Die Mittel sind allerdings begrenzt. Maximal 25 Millionen Euro können bewilligt werden.

Ein Merkblatt zu dem Programm kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de

Bundesrat stimmt Änderung der Ladesäulenverordnung zu

Der Bundesrat stimmte dem Entwurf der Bundesregierung unverändert zu. Danach soll das punktuelle ad-hoc-Laden von Elektrofahrzeugen an öffentlich zugänglichen Ladepunkten einfacher werden. Als Mindest-Bezahlmethode für das ad-hoc-Laden soll der kontaktlose Einsatz einer Debit- oder Kreditkarte möglich sein. Neu errichtete Ladepunkte müssen künftig

über eine Schnittstelle für Standortinformationen und Belegungsstatus verfügen. Nach Veröffentlichung der Veränderungsänderung im Bundesgesetzblatt treten große Teile der Regelungen am 1. Tag des Folgequartals in Kraft. Die Vorschriften zu den Bezahlssystemen gelten ab dem 1. Juli 2023.

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de

Chinesisches Datensicherheitsgesetz (DSL) am 1. September in Kraft getreten

Seit dem 1. September ist das chinesische Datensicherheitsgesetz (Data Security Law, DSL) in Kraft. Es gilt nicht allein für (elektronische wie nicht-elektronische) Datenaktivitäten innerhalb Chinas, sondern hat auch eine extraterritoriale Komponente. Grundsätzlich sollen daher auch grenzüberschreitende Datentransfers und Aktivitäten im Ausland den Regelungen unterliegen, wenn die Volksrepublik China ihre „ökonomischen Interessen“ und „nationale Souveränität“ berührt sieht. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben sind Verwaltungsstrafen und Geldbußen so-

wohl für Unternehmen als auch für deren Vertreter vorgesehen. Damit verfolgt China nach der Einführung des Cybersecuritygesetzes im Jahr 2017 Konzepte der „Schlüsseldaten und wichtigen Daten“ sowie der „strengen Sicherheitsmaßnahmen“ weiter. Konkretisierende Vorschriften wie ein „Katalog wichtiger Daten“ werden wohl folgen. Die AHK Greater China (Anspruchspartner: Wang Xinling, Senior Policy Researcher, wang.xinling@china.ahk.de) hat ein [Merkblatt](#) mit ersten Informationen für Unternehmen erstellt.

Anspruchspartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Anspruchspartner

Wang Xinling
Senior Policy Researcher
wang.xinling@china.ahk.de



Förderung für Anpassungen an den Klimawandel

Das Bundesumweltministerium (BMU) erweitert zusammen mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die Förderung von Umwelt- und Klimaschutz-Investitionen sowie von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Unternehmen, Einzelunternehmer und Gewerbetreibende können seit dem 1. September auf das neue Programm zu-

rückgreifen. Mit dem Umweltprogramm sollen insbesondere Klimaschutzmaßnahmen in energieintensiven Branchen gefördert werden, die zu einer „wesentlichen Reduktion von prozessbedingten Treibhausgasemissionen führen“.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Wirtschaftsworkshop: Radverkehrskonzept für die Region Wittgenstein

Ein Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Entwicklung von Vorschlägen zur Verbesserung und Förderung des Radverkehrs stehen im Mittelpunkt eines Workshops für Unternehmen in der Region Wittgenstein am 4. Oktober um 18:00 Uhr in Bad Laasphe. Hintergrund ist das Radverkehrskonzept für die Region Wittgenstein, das derzeit erstellt wird. Neben dem Transport von Gütern oder der Wahrnehmung von Außenterminen soll es dabei auch um die Arbeitswege der Mitarbeiter gehen. Auch Themen wie

Radtourismus im Hotel- und Gaststätten-gewerbe, Kundschaft mit dem Fahrrad, Fahrradverleih oder Wartung und Verkauf sind mögliche Inhalte der Veranstaltung. Gemeinsam mit einem Gutachterbüro sollen Ideenansätze und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, wie die Radinfrastruktur und die Kommunikation der Betriebe verbessert werden können.

Anmeldung: Zweckverband Region Wittgenstein, info@region-wittgenstein.de, 02753 605-214 / 02753 605-211

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de

Neue Abgabebeschränkungen für Biozide im Handel

Die Biozidrechts-Durchführungsverordnung (ChemBiozidDV) wurde am 25. August im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Sie führt ab dem 1. Januar 2025 ein Selbstbedienungsverbot für viele Biozidprodukte im Einzel- und Onlinehandel ein. Bei der Abgabe muss dann eine Sachkunde der abgebenden Personen vorliegen

und ein Abgabegespräch durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden sich im zugehörigen Bundesgesetzblatt des Bundesanzeiger Verlags (Bundesgesetzblatt Teil 1, Nr. 57).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Neues Meldeformat der ECHA

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat ein neues Meldeformat zum Kontrollbericht u.a. bestimmter Emissionen von Chromtrioxid für Unternehmen (spez. Downstream User) der Beschichtungs- und Oberflächenbehandlungsindustrie veröffentlicht. Verschiedene Überwachungen und Berichte an die ECHA sind Bestandteil von Zulassungsentscheidungen zu Chromtrioxid. Betroffen sind

demnach – neben Werten des Arbeitsschutzes – Emissionen in Abwasser und Luft. Das Meldeformat ist laut Mitteilung der ECHA vor allem auf die Downstream User zugeschnitten, die unter den Zulassungsentscheidungen C(2020)8797 (CTAC) und C(2020)8735 (REACHLaw Ltd) agieren. Ebenfalls weist die ECHA bereits auf den ersten diesbezüglichen Fristablauf am 18. Dezember 2021 hin.

Wichtige Informationen zu Chromtrioxid gibt es auf der [ECHA-Website](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ausnahmeregelung zu Phthalaten in Ersatzteilen für medizinische Geräte

Die EU-Kommission hat mitgeteilt, dass sie am 11. August eine Delegierte Richtlinie für bestimmte Ersatzteile bei medizinischen Geräten im Rahmen der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU angenommen hat.

Betroffene Ersatzteile können laut [Mitteilung](#) der Kommission bestimmte Phthalate (DEHP, BBP, DBP oder DIBP) etwa als Weichmacher enthalten.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Gewinnaktion „IHK-Tour-Entdecker“ noch bis November

Noch bis Anfang November läuft die touristische Gewinnaktion „IHK-Tour-Entdecker“ der IHK Siegen, die die heimische Gastronomie unterstützt. Jede Woche gilt es ein Wanderrätsel zu lösen. Auf Instagram und Facebook sowie der Homepage der IHK Siegen wird jeden Dienstag ein Tipp zu einer Örtlichkeit oder Besonderheit in einer der Städte und Gemeinden im Kammerbezirk veröffentlicht, die es zu erraten gilt. Aus allen richtigen Rückmeldungen wird der Gewinner ausgelost, der einen Gutschein im Wert von

100 € für einen gastronomischen Betrieb seiner Wahl erhält. In einer Sonderauslosung besteht zudem alle drei Wochen die Chance auf den Gewinn eines hochwertigen Wanderrucksacks. Seit dem Start der Aktion am 5. Juli sind mehr als 200 Registrierungen eingegangen. Es wurden zwölf Gutscheine und vier Rucksäcke verlost. Einfach registrieren unter [ihk-siegen.de/gewinnspiel](https://www.ihk-siegen.de/gewinnspiel), Hinweise auf Instagram, Facebook oder der Homepage der IHK entnehmen und die richtige Lösung an gewinnspiel@siegen.ihk.de senden. Die

zugehörigen Wandertouren mit Streckenprofil werden im Anschluss veröffentlicht. Viel Spaß beim Nachwandern!

Ansprechpartnerin

Julia Steinseifer
0271 3302-312
julia.steinseifer@siegen.ihk.de



Förderung: Nachrüstung von Ladeinfrastruktur

Der zweite Aufruf aus der neuen Förderrichtlinie „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ wurde veröffentlicht. Somit können seit 9. September 2021 Unternehmen, Städte und Gemeinden, öffentliche

Einrichtungen und auch Privatpersonen in den Genuss einer Förderung für die Nachrüstung bereits vorhandener öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur kommen.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

„Siegen. Wissen verbindet“: Quartiergänge starten wieder

Am 19. und 21. Oktober bietet die Stadt Siegen für interessierte Bürger weitere „Quartiergänge“ an, um ihnen das Projekt „Siegen. Wissen verbindet“ detailliert und aus erster Hand zu erläutern. Die Rolle der „Quartierführer“ übernehmen Bürgermeister Steffen Mues und Stadtbaurat Henrik Schumann. Beide Termine beginnen um 17 Uhr am Hallenbad Löhrtor.

Eine Anmeldung unter siegen.de/quartiergang ist zwingend erforderlich, da max. 20 Menschen pro Gruppe an dem etwa 90-minütigen Rundgang teilnehmen können. Zusätzliche Termine – ab November – sind in Planung.

Weitere Informationen unter: siegen-wissen-verbindet.de

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

Aktion für die Route 57

„Gesicht zeigen“ heißt die Aktion, mit der sich bereits Dutzende Menschen zu den Vorteilen der Ortsumgehungskette zwischen Siegerland und Wittgenstein bekennen. Mitmachen ist ganz einfach: Selfie machen, auf route57.info hochladen und einen Satz hinterlassen, warum die Route 57 wichtig ist. Als „Dankeschön“ für die Mühe gibt es ein kleines „Durch-

haltepaket“ mit Route- 57-Produkten. Die Aktion soll deutlich machen: Es gibt viele Gründe für die Verkehrsverbindung. „Gesicht zeigen“ wird durch eine Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook begleitet.

Weitere Informationen auf der Website von [Route 57](#).

Ansprechpartnerin

Julia Steinseifer
0271 3302-312
julia.steinseifer@siegen.ihk.de

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121 · 57072 Siegen · www.ihk-siegen.de

Redaktion

V.i.S.d.P.: Hans-Peter Langer · hans-peter.langer@siegen.ihk.de · 0271 3302-313

Bildnachweis

S. 1: IHK Siegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Berufsbezeichnungen verzichtet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männlichen als auch die weiblichen Berufsbezeichnungen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.